

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Bei vier Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßnahmen. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft

Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung

Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familienachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungs-gesetz, die Kriegssopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

Allgemeine Hilfeleistungen

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen, bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

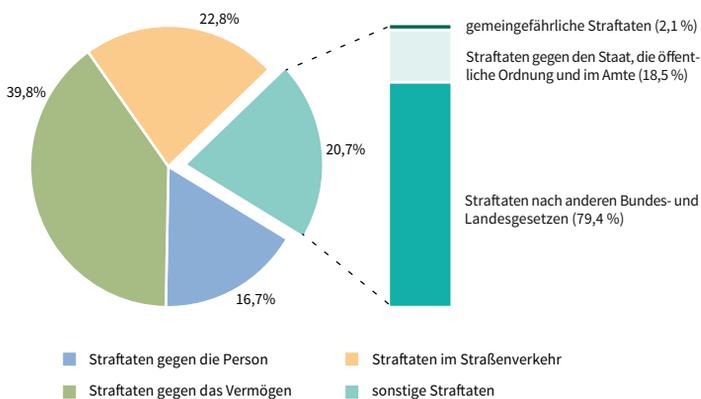
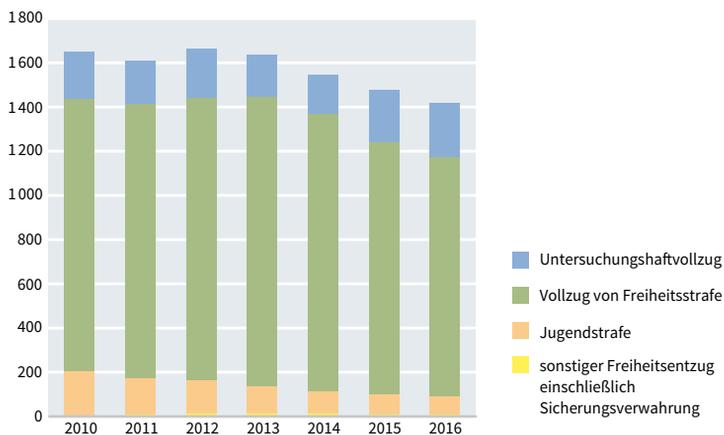
Alarmierung zur Bereitstellung

Einsatzkräfte und Einsatzmittel (z.B. Feuerwehreinsetzungsfahrzeuge, spezielle Einsatztechnik) werden im Bereitstellungsraum für den unmittelbaren Einsatz oder vorsorglich gesammelt, gegliedert und bereitgestellt oder in Reserve gehalten. Die Alarmierung zur Bereitstellung zählt seit dem Erhebungsjahr 2014 nicht mehr (wie bisher) zu den Fehlalarmierungen.

Brände

- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit



XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
2001	33 157	24 933	1 952	2 190	1 668	19 123	21 473	3 460
2002	33 357	25 241	1 878	2 251	1 559	19 553	21 528	3 713
2003	34 272	25 497	1 756	2 100	1 378	20 263	21 491	4 006
2004	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 010	758	25	27	20	686	633	125
Widerstand gegen die Staatsgewalt	156	129	6	4	3	116	120	9
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	394	302	7	13	11	271	254	48
falsche uneidliche Aussage und Meineid	156	103	1	2	2	98	64	39
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter	265	207	27	10	-	170	203	4
sexueller Missbrauch von Kindern	124	98	24	6	-	68	94	4
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	46	30	3	2	-	25	30	-
sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	3	1	-	-	-	1	1	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr darunter	4 541	2 936	165	115	76	2 580	2 556	380
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	124	47	-	-	-	47	44	3
Beleidigung	1 018	774	13	16	27	718	643	131
Straftaten gegen das Leben	24	15	-	1	-	14	10	5
Körperverletzung	2 861	1 800	147	93	47	1 513	1 583	217
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	494	286	5	5	2	274	264	22

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
Strafrecht								
Diebstahl und Unterschlagung	4384	3441	183	128	97	3033	2559	882
darunter								
Diebstahl	3495	2786	146	88	84	2468	2000	786
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	433	301	22	19	6	254	281	20
Unterschlagung	267	197	5	4	5	183	132	65
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	244	170	25	25	3	117	151	19
darunter								
Raub	77	41	7	9	-	25	34	7
räuberische Erpressung	73	53	12	10	1	30	53	-
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	5540	4469	68	86	170	4145	3071	1398
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	137	109	2	2	5	100	85	24
Betrug und Untreue	4435	3614	33	61	140	3380	2372	1242
Urkundenfälschung	377	327	1	4	7	315	238	89
Sachbeschädigung	560	394	32	19	18	325	356	38
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	124	87	3	5	-	79	74	13
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	26	26	-	1	-	25	21	5
Straftaten gegen die Umwelt	28	9	-	-	-	9	8	1
Straftaten im Straßenverkehr (SV) davon	5227	4523	13	59	84	4367	3808	715
nach dem StGB	3808	3283	7	49	67	3160	2770	513
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	1033	724	-	17	21	686	544	180
fahrlässige Tötung im SV	27	19	-	1	1	17	15	4
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	376	290	2	7	9	272	224	66
gefährliche Eingriffe in den SV	34	18	1	1	-	16	16	2
Gefährdung des SV	339	303	1	8	10	284	252	51
Trunkenheit im Verkehr	1986	1916	3	14	26	1873	1706	210
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	13	13	-	1	-	12	13	-
nach dem StVG	1419	1240	6	10	17	1207	1038	202
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3753	3262	104	95	161	2902	2770	492
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	2432	2126	94	80	117	1835	1807	319
Waffengesetz	267	225	5	5	19	196	208	17
Abgabenordnung	223	192	-	-	-	192	141	51
Pflichtversicherungsgesetz	493	450	2	6	8	434	379	71
Asylverfahrensgesetz	6	5	-	-	1	4	5	-
Aufenthaltsgesetz	47	34	-	-	2	32	25	9

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen anders entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
Straftaten insgesamt									
Männlich	20 033	838	1 307	17 888	15 825	487	942	14 396	4 208
Weiblich	5 055	275	315	4 465	4 028	126	219	3 683	1 027
Insgesamt	25 088	1 113	1 622	22 353	19 853	613	1 161	18 079	5 235
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	15 674	816	1 144	13 714	12 017	475	818	10 724	3 657
Weiblich	4 187	273	282	3 632	3 313	125	200	2 988	874
Zusammen	19 861	1 089	1 426	17 346	15 330	600	1 018	13 712	4 531

Merkmal	Verurteilungsquote ¹⁾				Verurteilenziffer ²⁾			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	79,0	58,1	72,1	80,5	1 572,8	1 378,9	3 705,6	1 525,1
Weiblich	79,7	45,8	69,5	82,5	390,9	375,8	917,4	379,1
Insgesamt	79,1	55,1	71,6	80,9	968,4	891,4	2 344,2	937,3
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	76,7	58,2	71,5	78,2	1 192,3	1 345,8	3 197,6	1 134,3
Weiblich	79,1	45,8	70,9	82,3	318,9	372,6	836,6	304,9
Zusammen	77,2	55,1	71,4	79,0	745,7	872,9	2 044,8	708,9

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 678	19	2 659
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 573	14	1 559
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	353	1	352
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	537	3	534
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	188	1	187
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	27	-	27
lebenslang	-	-	-
Strafarrest	-	-	-
Geldstrafe	16 012	592	15 420

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	244	79	165
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	41	17	24
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	95	34	61
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	84	22	62
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	21	6	15
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	3	-	3
Zuchtmittel ¹⁾	874	504	370
Erziehungsmaßnahmen	45	30	15

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang ¹⁾		Abgang ¹⁾		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter wegen	
							Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	1998	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
9	1999	1 549	-	14 172	529	14 049	1 400	587
10	2000	1 672	-	14 103	644	13 967	1 413	578
11	2001	1 808	1	13 558	575	13 613	1 340	593
12	2002	1 753	2	14 660	653	14 559	1 241	512
13	2003	1 854	2	15 299	656	15 250	1 082	540
14	2004	1 903	-	15 373	626	15 298	1 105	567
15	2005	1 978	-	14 813	688	14 797	1 096	539
16	2006	1 994	-	13 710	688	13 770	1 160	481
17	2007	1 934	4	11 922	835	12 010	1 323	512
18	2008	1 846	2	11 610	839	11 648	1 415	420
19	2009	1 808	2	10 811	803	10 924	1 306	556
20	2010	1 695	-	10 795	756	10 842	1 312	498
21	2011	1 648	-	11 399	777	11 440	1 385	442
22	2012	1 607	2	11 411	915	11 356	1 403	363
23	2013	1 654	4	11 910	896	11 937	1 395	372
24	2014	1 635	2	11 606	819	11 696	1 426	310
25	2015	1 545	-	12 239	602	12 307	1 439	273
26	2016	1 477	3	12 709	278	12 767	1 571	255
27	Justizvollzugsanstalt Tonna	453	2	2 842	39	2 855	233	54
28	Justizvollzugsanstalt Gera	108	1	3 310	29	3 351	225	4
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	212	-	2 296	63	2 291	270	50
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschl. Zweiganstalt Unterwellenborn)	220	-	1 645	53	1 648	378	83
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	313	-	1 658	62	1 673	326	39
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt ³⁾	171	-	958	32	949	139	25

¹⁾ Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) Standortwechsel der Jugendstrafanstalt Ichttershausen mit Zweigstelle Weimar strafanstalt Ichttershausen in Jugendstrafanstalt Arnstadt.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Bestand am 31.12.										Lfd. Nr.
insgesamt ²⁾	darunter									
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug			
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheits- strafe	zusammen	darunter Vollzugs- dauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschie- bungshaft		
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1	
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2	
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3	
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4	
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5	
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6	
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7	
1 549	326	103	216	-	953	562	54	43	8	
1 672	338	92	214	-	1 067	630	53	43	9	
1 808	320	81	270	-	1 178	751	40	33	10	
1 753	284	60	228	-	1 205	782	36	22	11	
1 854	292	63	236	-	1 302	820	24	21	12	
1 903	282	70	241	-	1 359	834	21	11	13	
1 978	310	68	266	-	1 390	916	12	7	14	
1 994	272	45	254	-	1 446	962	22	13	15	
1 934	221	40	270	-	1 433	961	9	6	16	
1 846	214	48	200	-	1 418	953	13	6	17	
1 808	201	33	200	-	1 393	943	13	5	18	
1 695	177	28	205	-	1 305	879	7	3	19	
1 648	212	22	198	-	1 232	801	5	2	20	
1 607	194	20	161	-	1 240	831	10	3	21	
1 662	221	17	151	-	1 274	812	9	4	22	
1 635	190	15	127	1	1 306	797	5	1	23	
1 545	175	18	101	-	1 255	759	10	-	24	
1 477	235	31	95	-	1 138	697	8	-	25	
1 419	244	27	82	-	1 084	649	9	-	26	
440	52	-	-	-	386	327	2	-	27	
67	50	1	-	-	16	4	1	-	28	
217	110	-	-	-	103	32	4	-	29	
217	1	-	-	-	216	106	-	-	30	
298	1	-	-	-	295	138	2	-	31	
180	30	26	82	-	68	42	-	-	32	

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) einschließlich der Thüringer Jugendarrestanstalt Weimar nach Arnstadt zum 7. Juli 2014. Gleichzeitig ändert sich die Bezeichnung von Jugend-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		Freiheits	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	davon im
					18 – 21
1	1991	154	21	140	5
2	1992	147	5	130	1
3	1993	296	8	243	-
4	1994	450	7	382	2
5	1995	639	-	520	9
6	1996	837	1	663	12
7	1997	998	-	824	13
8	1998	1202	-	993	9
9	1999	1337	-	1076	6
10	2000	1477	1	1231	8
11	2001	1625	1	1331	9
12	2002	1619	-	1362	9
13	2003	1747	-	1500	8
14	2004	1847	15	1568	8
15	2005	1878	13	1583	7
16	2006	1939	12	1646	7
17	2007	1895	10	1592	9
18	2008	1773	15	1557	6
19	2009	1721	7	1513	4
20	2010	1634	5	1414	2
21	2011	1602	4	1395	3
22	2012	1593	6	1411	4
23	2013	1583	10	1422	2
24	2014	1532	11	1382	1
25	2015	1505	9	1398	1
26	2016	1388	10	1287	2
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	33	-	32	-
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	149	-	146	1
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	318	1	287	-
30	Diebstahl und Unterschlagung	283	1	259	-
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	148	1	121	-
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	172	7	164	1
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	10	-	10	-
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	76	-	74	-
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	199	-	194	-

*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon							Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	
Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
24	111	14	2	9	3	-	1
17	112	17	3	7	7	-	2
40	203	53	7	27	19	-	3
52	328	68	7	38	23	-	4
82	429	119	27	55	37	-	5
95	556	174	28	81	65	-	6
101	710	174	24	78	72	-	7
148	836	209	26	95	88	-	8
137	933	261	27	119	115	-	9
194	1029	246	28	108	110	-	10
219	1103	294	28	148	118	-	11
218	1135	257	24	125	108	-	12
205	1287	247	15	120	112	-	13
230	1330	279	31	114	134	-	14
218	1358	295	29	141	125	-	15
226	1413	293	32	132	129	-	16
218	1365	302	24	133	145	1	17
187	1364	214	8	100	106	2	18
201	1308	207	10	95	102	1	19
159	1253	219	11	102	106	1	20
158	1234	205	15	74	116	2	21
156	1251	177	11	57	109	5	22
150	1270	155	5	46	104	6	23
99	1282	143	9	51	83	7	24
89	1308	105	11	36	58	2	25
65	1220	100	6	35	59	1	26
2	30	1	-	1	-	-	27
2	143	2	-	-	2	1	28
9	278	31	1	8	22	-	29
23	236	24	3	12	9	-	30
5	116	27	2	9	16	-	31
13	150	8	-	4	4	-	32
-	10	-	-	-	-	-	33
2	72	2	-	1	1	-	34
9	185	5	-	-	5	-	35

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefängene		Davon					
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
voraussichtliche Vollzugsdauer								
Bis 1 Jahr	646	3	619	3	27	-	-	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	304	2	268	2	36	-	-	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	287	5	258	5	29	-	-	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	99	-	91	-	8	-	-	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	14	-	14	-	-	-	-	-
Lebenslang	37	-	37	-	-	-	-	-
Unbestimmte Dauer	1	-	-	-	-	-	-	-
Strafgefängene insgesamt	1388	10	1287	10	100	-	1	-
Art der Vorstrafe								
Geldstrafe	262	3	252	3	10	-	-	-
Jugendstrafe	71	-	52	-	19	-	-	-
Freiheitsstrafe	69	-	68	-	1	-	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	46	-	43	-	3	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	333	4	332	4	1	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	242	-	241	-	-	-	1	-
Sonstige Vorstrafen	82	-	81	-	1	-	-	-
Vorbestrafte insgesamt	1105	7	1069	7	35	-	1	-
Häufigkeit der Vorstrafen								
1 mal	216	1	188	1	28	-	-	-
2 mal	139	3	133	3	6	-	-	-
3 mal	148	-	148	-	-	-	-	-
4 mal	133	1	132	1	1	-	-	-
5 bis 10 mal	392	1	392	1	-	-	-	-
11 mal und mehr	77	1	76	1	-	-	1	-
Wiedereinlieferungsabstand								
Insgesamt wieder aufgenommen	482	2	464	2	17	-	1	-
davon im								
1. Halbjahr	47	-	43	-	3	-	1	-
2. Halbjahr	52	-	46	-	6	-	-	-
2. Jahr	86	-	82	-	4	-	-	-
3. bis 5. Jahr	177	-	173	-	4	-	-	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	120	2	120	2	-	-	-	-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	23 548	22 357	21 858	20 887	18 888
Erledigte Verfahren	23 953	22 995	21 696	21 922	20 218
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	11	17	17	15	12
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	70	51	57	58	36
Arreste oder einstweilige Verfügungen	616	574	558	503	410
Klageverfahren	23 116	22 263	20 947	21 235	19 700
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	140	90	117	111	60
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	464	421	408	321	290
Verkehrsunfallsachen	2 801	2 611	2 549	2 527	2 618
Wohnungsmietsachen	5 288	5 285	5 088	4 884	4 713
sonstige Mietsachen	859	782	699	717	640
Kaufsachen	4 775	4 837	4 267	3 802	3 671
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	978	927	869	938	853
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	950	809	827	831	853
sonstiger Verfahrensgegenstand	7 838	7 323	6 989	7 902	6 580
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	5 974	5 951	5 307	5 003	4 754
Vergleich	3 246	3 050	3 034	3 154	2 920
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 534	7 191	6 985	7 130	6 491
Familiensachen					
Eingänge	17 828	18 533	17 154	15 696	14 829
Erledigte Verfahren	18 012	19 032	17 298	16 629	16 950
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 646	4 578	4 450	4 297	4 272
Versorgungsausgleich	9 230	9 659	7 956	6 697	5 914
Unterhalt für das Kind	1 842	1 921	1 870	1 756	1 865
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	536	532	440	423	482
elterliche Sorge	2 810	3 219	3 251	3 962	4 869
Abstammungssache	445	501	497	429	412
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	792	800	739	765	767

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	19 589	20 140	19 644	18 525	19 805
Erledigte Verfahren	19 211	19 468	19 702	18 902	19 490
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 192	14 365	14 623	14 124	14 653
Einspruch gegen Strafbefehl	4 446	4 538	4 600	4 295	4 374
Privatklage	11	9	5	8	3
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	98	65	60	60	90
darunter durch Urteil erledigte Verfahren					
	7 391	7 437	7 141	6 680	6 894
Bußgeldverfahren					
Eingänge	11 067	10 362	10 372	10 562	12 240
Erledigte Verfahren	11 402	10 408	10 349	10 266	9 931
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
	10 467	9 633	9 478	9 323	9 219
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	6 529	6 343	5 785	5 593	5 227
Erledigte Verfahren	6 336	6 338	5 723	5 839	5 508
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	27	13	21	18	12
Arreste oder einstweilige Verfügungen	384	269	237	255	212
Klageverfahren	5 776	5 964	5 402	5 458	5 235
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren					
	149	92	63	108	49
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	503	544	472	529	463
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	163	190	167	198	189
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	896	763	699	722	790
Verkehrsunfallsachen	437	433	387	435	402
Kaufsachen	863	896	822	740	753
Bausachen	99	106	105	146	92
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 375	3 406	3 071	3 069	2 819

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1305	1253	1224	1145	1118
Erledigte Verfahren	1296	1218	1253	1191	1194
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	11	14	10	7	2
Berufungsverfahren	1274	1173	1218	1165	1179
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	11	31	25	19	13
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	158	160	164	186	162
sonstige Mietsachen	42	31	25	32	48
Verkehrsunfallsachen	341	279	302	268	275
Kaufsachen	147	131	156	168	162
Bau-/Architektensachen	24	20	23	18	21
sonstiger Verfahrensgegenstand	584	597	583	519	526
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	393	365	324	346	387
Erledigte Verfahren	379	356	330	352	338
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	281	291	261	262	258
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	47	29	28	43	36
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	27	18	12	17	16
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	251	254	228	232	214
Berufungsinstanz					
Eingänge	970	1009	975	900	1025
Erledigte Verfahren	1003	1012	1048	854	992
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	1	1	1	1	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	5	3	3	4	1
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	13	12	16	14	16
Berufung im Officialverfahren	981	990	1028	835	970
Annahmoberufung im Officialverfahren	3	6	-	-	4
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	438	459	465	386	408

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	389	290	320	216	167
Erledigte Verfahren	439	328	290	266	269
davon					
durch Beschluss	307	207	192	186	202
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	115	73	75	76	62
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	192	134	117	110	140
durch Rücknahme	57	26	34	42	25
Ruhens des Verfahrens oder Sonstiges	75	64	64	38	42
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1 073	1 053	886	978	925
Erledigte Verfahren	994	930	906	1 003	965
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	1	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	43	39	26	34	36
Berufungsverfahren	890	867	860	925	898
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	60	24	20	44	31
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	82	71	78	67	64
Arzthaftungssachen	32	27	27	73	49
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	45	49	41	50	55
Verkehrsunfallsachen	68	80	73	94	94
Kaufsachen	67	67	59	69	60
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen	38	33	33	49	47
sonstiger Verfahrensgegenstand	662	603	595	601	596

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	696	810	848	729	668
Erledigte Verfahren	672	722	872	775	696
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	680	732	879	782	730
darunter					
Scheidung	13	13	12	14	30
Versorgungsausgleich	228	271	369	300	198
Unterhalt für das Kind	100	135	139	145	126
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	30	43	35	30	40
elterliche Sorge	157	145	161	159	161
Abstammungssache	8	7	11	5	8
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	21	17	29	22	33
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	101	99	118	77	107
Erledigte Verfahren	96	97	113	77	98
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	96	96	109	69	90
Revision im Privatklageverfahren	-	1	4	8	8
Bußgeldverfahren					
Eingänge	234	241	221	282	195
Erledigte Verfahren	243	212	199	305	210
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	80	71	64	121	80
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	10	17	16	25	7
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	153	124	119	159	123
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	58	38	27	28	26
Erledigte Verfahren	64	32	25	23	35
davon					
durch Beschluss	62	30	21	23	34
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	11	5	3	3	7
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	51	25	18	20	27
durch Rücknahme	2	1	2	-	1
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	1	2	-	-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	120 594	122 528	122 713	127 402	129 460
Erledigte Verfahren	121 680	121 171	122 896	123 729	131 543
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 527	14 063	13 641	12 524	13 904
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 801	15 871	15 955	15 505	15 641
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	32 200	33 557	34 523	34 006	37 365
Einstellung ohne Auflage	26 898	25 974	26 792	28 736	30 404
Einstellung mit Auflage	2 520	2 647	2 470	2 445	2 364
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	112	80	93	121	147
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 738	6 620	6 833	6 713	7 013
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	139 161	138 875	138 622	138 003	146 945
Anzeigen gegen unbekannte Täter	63 101	63 983	65 914	66 835	70 122
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	11 401	10 523	10 449	10 645	12 378
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	-	-	2	5	1
Erledigte Verfahren	-	-	2	3	-
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	-	-	2	3	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	117	128	130	89	134
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	81	105	79	104	86
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	460	397	469	438	399
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	901	937	858	932	834
Haftprüfungsverfahren	61	80	83	66	94

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	10 384	9 773	8 912	8 648	8 182
Erledigte Verfahren	10 200	9 980	9 109	8 626	8 394
davon durch					
Vergleich	5 992	6 005	5 385	5 330	5 193
Streitiges Urteil	867	772	700	722	770
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	761	819	707	651	584
auf andere Weise	2 580	2 384	2 317	1 923	1 847
davon nach der Art					
Klageverfahren	10 056	9 807	8 986	8 521	8 274
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	90	144	93	83	103
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	54	29	30	22	17
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	7 201	6 863	6 121	5 661	5 616
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	3 642	3 537	3 047	2 819	2 812
darunter Kündigungen	3 342	3 277	2 860	2 633	2 662
Zahlungsklagen	2 838	2 694	2 539	2 300	2 309
tarifliche Eingruppierung	126	37	61	82	64
Sonstiges	595	595	474	460	431
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 999	3 117	2 988	2 965	2 778
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	471	448	362	423	400
Erledigte Verfahren	438	425	387	426	348
davon durch					
Vergleich	140	162	129	173	130
Streitiges Urteil	102	117	112	111	116
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	1	3	1	-	1
auf andere Weise	195	143	145	142	101
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	349	340	344	385	281
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	127	127	166	147	98
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	89	85	43	41	67
Beschwerden in Beschluss-sachen					
Eingänge	11	15	27	16	14
Erledigte Verfahren	10	13	18	23	11

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	3 205	2 794	3 465	2 944	5 533
Erledigte Verfahren	3 171	2 910	3 332	3 303	3 999
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	179	164	244	207	240
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	178	148	204	172	198
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	144	141	146	129	158
Abgabenrecht	856	611	620	408	395
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	180	216	177	156	169
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	611	667	919	1 076	1 733
Umweltrecht	235	146	130	155	117
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	106	91	66	81	43
Recht des öffentlichen Dienstes	301	305	464	562	531
Sonstiges	381	421	362	357	415
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 565	1 555	1 786	1 560	1 809
Erledigte Verfahren	1 594	1 683	1 740	1 580	1 867
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	45	51	44	23	41
Recht des öffentlichen Dienstes	94	139	129	106	115
Asylrecht – Eilverfahren	262	389	654	563	820
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	125	114	145	145	130
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	50	47	56	45	63
Abgabenrecht	135	172	83	56	62
Numerus-clausus-Verfahren	757	637	496	503	449
Umweltrecht	34	27	31	22	19
Sonstiges	92	107	102	117	168

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	40	20	18	16	10
Erledigte Verfahren	30	28	22	23	14
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	6	4	6	4	7
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	12	5	8	13	3
Umweltrecht	6	3	1	4	1
Abgabenrecht	2	9	3	1	-
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	575	455	487	408	624
Erledigte Verfahren	545	511	540	478	630
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	41	86	69	40	136
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	64	20	33	29	58
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	14	10	47	30	53
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	153	190	185	148	189
Erledigte Verfahren	155	167	206	207	182
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	41	50	28	46	54
Umweltrecht	9	6	13	15	11
Abgabenrecht	23	39	30	47	12

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	1030	918	719	709	664
Erledigte Verfahren	967	996	1089	826	741
Betroffene Sachgebiete insgesamt	1126	1152	1314	1045	941
darunter					
Steuern vom Einkommen	297	334	376	299	301
objektbezogene Steuern	71	87	97	100	88
darunter Gewerbesteuermessbetrag	70	86	94	93	88
Verkehr- und Verbrauchsteuern	149	143	221	165	159
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	5	6	8	11	6
darunter Zollrecht	4	6	8	10	5
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	337	327	295	165	104
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	130	126	163	161	161
Haftung für Steuern	37	40	40	26	29
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	63	49	73	67	52
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	170	154	116	142	140
Erledigte Verfahren	180	177	136	120	148
Betroffene Sachgebiete insgesamt	237	230	182	170	184
darunter					
Steuern vom Einkommen	67	70	58	41	54
objektbezogene Steuern	23	27	18	25	18
darunter Gewerbesteuermessbetrag	23	27	18	24	17
Verkehr- und Verbrauchsteuern	41	36	44	35	47
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	1	6	1	4	4
darunter Zollrecht	-	5	1	4	-
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	39	38	15	11	5
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	22	33	13	18	15
Haftung für Steuern	9	5	14	6	11
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	22	10	13	21	24

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	18 129	15 975	14 116	12 715	11 817
Erledigte Verfahren	20 576	19 600	16 938	15 097	13 771
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	925	942	1 074	1 176	1 356
Pflegeversicherung	199	183	198	172	165
Unfallversicherung	642	657	604	583	630
Deutsche Rentenversicherung	3 170	2 797	2 403	2 351	2 442
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1 267	1 538	1 220	1 121	982
Angelegenheiten nach dem SGB II	12 455	11 662	9 515	8 030	6 629
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	87	74	56	66	47
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	1 112	1 086	1 119	997	977
Sonstiges	719	661	749	601	543
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	2 504	2 217	2 041	2 013	1 905
gerichtlicher Vergleich	1 851	1 831	1 551	1 416	1 252
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 731	2 304	1 907	1 533	1 435
Anerkenntnis	2 672	3 152	2 476	2 091	1 866
Zurücknahme	7 962	7 597	6 837	6 177	5 671
andere Erledigungsart	2 856	2 499	2 126	1 867	1 642
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	1 206	1 152	994	993	985
Erledigte Verfahren	1 211	1 210	1 261	1 203	1 012
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	99	104	73	70	92
Pflegeversicherung	7	11	8	3	6
Unfallversicherung	109	128	148	138	101
Deutsche Rentenversicherung	408	456	475	463	373
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	127	97	61	70	47
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	19	14	14	13	11
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	36	35	41	63	49
Sonstiges	406	365	441	383	333
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	288	304	338	389	305
gerichtlicher Vergleich	171	153	151	141	133
übereinstimmende Erledigungserklärung	39	43	28	26	36
Anerkenntnis	51	50	40	46	41
Zurücknahme	575	560	624	541	415
andere Erledigungsart	87	100	80	60	82

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren)	1 597	1 546	1 524	1 498	1 469
Werkfeuerwehren ¹⁾	8	8	7	7	7
Aktive Feuerwehrangehörige	39 163	37 055	36 008	35 377	34 751
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren	670	673	665	686	707
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren	38 173	36 060	35 062	34 407	33 764
Aktive bei Werkfeuerwehren ¹⁾	320	322	281	284	280
Feuerwehrhäuser ²⁾	1 810	1 792	1 768	1 756	1 743
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser	15	17	16	13	13
Einsätze insgesamt ²⁾	25 153	28 019	25 190	29 679	27 389
davon Brandbekämpfung ³⁾	3 067	2 678	3 614	4 124	3 616
Allgemeine Hilfe ³⁾	16 443	19 661	16 601	20 550	18 571
Fehleinsätze ⁴⁾	5 643	5 680	4 975	5 005	5 202
Einsätze zur Brandbekämpfung ²⁾⁵⁾	3 067	2 678	3 202	3 662	3 351
davon Großbrände	126	120	119	117	188
Mittelbrände	394	342	455	438	420
Kleinbrände	2 547	2 216	2 628	3 107	2 743
Fehleinsätze ²⁾	5 643	5 680	4 975	5 005	5 202
davon blinde Alarmer/in Bereitstellung ⁴⁾ /sonstiger Grund böswillige Alarmer	3 186	3 322	2 470	2 626	2 764
durch Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	90	106	107	114	132
durch Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	2 367	2 252	2 398	2 265	2 306
Bei Bränden ²⁾					
gerettete Personen	518	487	622	586	540
verletzte bzw. verunglückte Personen	238	285	288	220	216
tödlich verletzte Personen	6	11	7	7	15
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	-	-	1	-	-
Bei Hilfeleistungen ²⁾					
gerettete Personen	941	1 059	1 568	1 900	1 837
verletzte bzw. verunglückte Personen	2 663	1 626	2 251	2 856	2 638
tödlich verletzte Personen	239	300	285	281	279
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	-	-	.	1	-
Bei Brandbekämpfung oder Allgemeiner Hilfe verletzte bzw. verunglückte Feuerwehr- angehörige ²⁾	64	83	61	47	63
Löschfahrzeuge ²⁾	2 095	2 088	2 071	2 052	2 044
Hubrettungsfahrzeuge ²⁾	92	88	89	84	97
Rüst- und Gerätewagen ²⁾	309	304	311	341	346
Sonstige Feuerwehr- und Anhängfahrzeuge ²⁾	2 238	2 157	2 214	2 141	2 155

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst – 1) behördlich anerkannte oder angeordnete betriebliche Feuerwehren – 2) ohne Werkfeuerwehren – 3) ab 2014 mit Bereitstellung – 4) ab 2014 ohne Bereitstellung – 5) ohne Bereitstellung